

6 2016

H 4062 Deutschland 5,20 € Österreich € 5,90 • Schweiz Fr. 6,00

boote

EUROPAS GRÖSSTES MOTORBOOT-MAGAZIN

STRAHRT
DAS MARITIME
WÖRTER-
BUCH
12 SPRACHEN

WIKI-TESTBEREICH

BORD- INSTRUMENTE

ALLE SYSTEME IM
DIREKTEN VERGLEICH

TÖRNPLANUNG

SEEWETTER

WELCHE APP FÜR WELCHES REVIER?

PERFORMANCE-MARINE

COMEBACK EINER LEGENDE

FAHRBERICHT
Steeler NG 43

REISESPEZIAL

HOLLAND REVIERINFO

INFORMATIONEN UND TIPPS FÜR DEN
BOOTSURLAUB IN DEN NIEDERLANDEN

www.boote.de

MARKT & PRODUKT



LIFE BEGINS @ 40 KNOTS

Neustart: Performance-Marine startet unter neuer
Leitung ins „High-Speed-Geschäft“. Eckhard Spoerr und
Werner Sonderwald im BOOTE-Gespräch.

Sitzt man Eckhard Spoerr gegenüber, kann man sich kaum vorstellen, das den sympathischen 48-jährigen Geschäftsmann vom Zürichsee etwas aus der Ruhe bringen kann. „Meine Leidenschaft sind schnelle Fahrzeuge. Egal ob auf der Straße oder auf dem Wasser, bei mir muss es vorangehen“. Wie jeder gute High-Speed-Fan, hat auch Spoerr, der unter anderem Chef des Telefonanbieters Mobil-

com-Freenet war, sich für sein neuestes Geschäft einen erfahrenen Co-Piloten an die Seite geholt. Werner Sonderwald, ehemaliger Performance-Chef, berät Spoerr beim Neustart der „Performance-Marine-International GmbH“ mit Sitz in Berlin. Beiden gemeinsam ist ein Ziel: „Wir wollen die Marke Performance wieder dahin bringen, wo sie unserer Meinung nach hingehört: an die Spitze der europäischen Lu-

xus-Powerboat-Szene“. Dass der Weg dorthin nach den leidvollen Erfahrungen der letzten Jahre nicht einfach wird, ist Branchenkenner Sonderwald klar. „Wir werden unsere Flotte modernisieren, ohne unsere Wurzeln zu verlieren. Im Klartext: Es wird auch weiterhin keine Performance geben, die nicht mindestens 40 kn auf's Log zaubert. Andererseits werden wir die Marktanforderungen, beispielsweise an Dieselmotorisierungen, moderne Rumpfmateriale oder luxuriöse Innengestaltung in der neuen Modellpalette berücksichtigen“. In diesem Zusammenhang ist es Spoerr wichtig, klar zu stellen, dass er alle Rechte an Performance Marine besitzt, die neue Firma, die er scherzhaft „The Real Performance“ nennt, mit dem Geschäftsgebaren der zwischenzeitlichen Eigentümer Alfa Marine Group aber nichts zu tun hat. „Wir machen konsequent dort weiter, wo Werner Sonderwald seinerzeit aufgehört hat“, so Spoerr. Schaut man auf die Bilder, Zeichnungen und Ausstattungslisten, fallen zunächst die neuen Typenbezeichnungen auf. Die

FOTO: DORSTEN MOENCH (L., WERT R.)



Tradition und Fortschritt: Die auf der Performance 1107 basierende 1201 kommt von Haus aus mit einer verlängerten Badeplattform, reichlich Grundausstattung sowie dem überarbeiteten Cockpit-Layout auf den Markt.



früher übliche „07“ am Ende der Modellbezeichnung entfällt. Die neuen Modelle heißen 701, 801, 901, 1001, 1201, 1401 und 1501, wobei sich die erste Zahl an der Bootslänge orientiert und die 01 für den Neustart steht. Auf den zweiten Blick unterscheiden sich die heutigen Performance-Boote durch ihre Motorisierungen. Bei fast allen Modellen überwiegt das Angebot an leistungsstarken Dieselmotoren von 260 PS bis 500 PS, die insbesondere bei den größeren Modellen auch gern im Dreierpack daherkommen. Bei den großen Dieseln setzt Performance zukünftig unter anderem auf die leichtgewichtigen Marine Diesel aus Schweden mit variabler Turbinengeometrie (VGT). „Wenn wir diese Motoren mit leichten Verbundwerkstoffen im Rumpfbau kombinieren, erreichen wir ein bisher im Serienbootsbau nicht gekanntes Leistungsgewicht“, erläutert Speed-Fan Spoerr die Entscheidung. Doch damit nicht genug. Auch in punkto Serienausstattung wird sich einiges ändern. „Ich halte nichts von Preislisten, auf denen die Zubehörliste länger als die der

Serienausstattung ist. Für mich muss ein Boot, so wie es aus der Werft kommt, komplett sein“, so Spoerr. In der Praxis bedeutet dies, dass Performance-Boote von Haus aus mit hochwertigen Zusatzausstattungen wie beispielsweise Farbplotter, Bugstrahlruder, Edelstahlkette und dem obligatorischen Echtholz-Teakdeck versehen sind. „Alles in allem spart der Performance-Eigner beispielsweise bei einer 1501 (ehemals 1407) mehr als 40.000 Euro im Vergleich zum alten Modell“, rechnet Sonderwald uns während des Gesprächs vor. Wer sich selbst einen Eindruck von den neuen Booten, ihrer Ausstattung und den Menschen hinter der Marke machen will, den laden Spoerr und Sonderwald in die West Garda Marina nach Italien ein. „Am 18. und 19. Juni können sich alle Interessenten von unserer neuen Philosophie am Südufer des wunderschönen Gardasees überzeugen. Wir laden Ihre Leser herzlich dazu ein“, schließt Spoerr unser Gespräch. Weitere Infos zu Performance unter www.performance-marine.de.

Torsten Moench